

Protokoll des Studentenparlaments der Technischen Universität Darmstadt

Schriftführer: Jan Bücher

14. Januar 2009

Beginn der Sitzung 19:14

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Justus Hoffmann beantragt TOP 6 „Gespräch mit Frau Laux“ mit TOP 4 zu tauschen.
Die geänderte Tagesordnung wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.12.2008

Das Protokoll vom 09.12.2008 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2: Berichte des Präsidiums

Das Präsidium hat nichts zu berichten.

TOP 3: Anträge von Gästen

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Gespräch mit Frau Laux

Der Antrag zur Mietrückzahlung wird vorgelesen.

Laut Frau Laux sind Studentenwerke explizit von den entsprechenden Gesetzen ausgenommen. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass die Erhöhung finanziell nötig ist. Der RCDS beantragt die entsprechenden Gesetzestexte zugeschiedt zu bekommen. Die Grundordnung, in der die Fristen für Mieterhöhungen ist laut Frau Laux durch die neue Rechtsform des Studentenwerks nicht mehr gültig.

Die Nebenkosten der Wohnheime sind nach Frau Laux trotz der Renovierungen nicht gefallen, da zwar der Verbrauch gesunken ist, die Preise aber gestiegen sind, ausserdem wurde Blockheizkraftwerk erst später eingesetzt als geplant.

Frau Laux berichtet über die aktuelle Situation des Studentenwerk.

Es gibt einen schleichenden Rückzug der Politik aus der Finanzierung.

Es ist ein neues Wohnheim an der Lichtwiese geplant.

Es wird eine Verlängerung der Mensaöffnungszeiten geplant, an der Lichtwiese gibt es diese schon, wird aber nicht sehr gut angenommen.

Kommunikation mit studentischen Vertretern wird als gut eingeschätzt.

Es wird mit drei Enthaltungen beschlossen, den Antrag zu vertagen, da die Rechtliche Situation unklar ist.

Das Präsidium dankt Frau Laux für das Gespräch.

TOP 5: Bericht der Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Es sind keine Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerks anwesend.

TOP 6: Berichte des AStA

René Meier(Umwelt) tritt von seinem Amt zurück, Zeit und Außendarstellung des AStA. Er möchte auch nicht als eingestellter Referent weitermachen.

Das StuPa dankt ihm für die geleistete Arbeit.

Frederick Köhler (Finanzen) berichtet. Schriftlicher Bericht liegt dem StuPa vor.

Michael Heister (Öffentlichkeit) berichtet. Schriftlicher Bericht liegt dem StuPa vor.

Die Entwicklung der letzten Zeit bezüglich dem Hochschulbad und die Rolle von Christoph Miemitz hierbei werden diskutiert.

21:25: 10 Minütige Pause

21:36: Es wird einstimmig beschlossen, die Sitzung bis 22:30 zu verlängern.

Das StuPa verabschiedet einstimmig die folgende Stellungnahme zu dem Fall:

„Das Studentenparlament hält das Verhalten von Christoph Miemitz, besonders im Falle der beweisbaren Weitergabe von internen Daten an die Juso Hochschulgruppe, für untragbar. Er hat sich im AStA getroffenen Abmachungen widersetzt und damit der AStA Arbeit schadende Konsequenzen in Kauf genommen. Mit besonderem Nachdruck wird er daher aufgefordert, auf eine konsequente Trennung zwischen der Arbeit für den AStA und seinem Engagement für seine Hochschulgruppe zu achten. Das Studentenparlament bedauert sehr, dass Christoph Miemitz sich nicht persönlich zu den Vorwürfen äußern kann und erwartet eine Stellungnahme zur nächsten Sitzung.“

Manuel Krenzke beantragt die Abwahl von Christoph Miemitz als AStA Referent.

Über die Abwahl wird entsprechend der Geschäftsordnung auf der nächsten Sitzung abgestimmt.

TOP 7: Nachwahl des AStA

Die Referate „Fachschaften“ und „Umwelt“ sind zu besetzen.

Für das Referat „Fachschaften“ steht Sanah Altenburg (Fachwerk) zur Wahl.

Für das Referat „Umwelt“ steht Oliver Rolle (RCDS) zur Wahl.

Die Kandidaten stellen sich vor und beantworten die Fragen des StuPa.

Sanah Altenburg erhält 16 Ja Stimmen und eine ungültige Stimme

Sie ist zur neuen Fachschaftenreferentin gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Oliver Rolle erhält im ersten Wahlgang 13 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 1 Enthaltung.

Da in den ersten beiden Wahlgängen eine Mehrheit aller Parlamentarier (16 Stimmen) nötig sind, sind weitere Wahlgänge nötig.

Im zweiten Wahlgang erhält Oliver Rolle 13 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 1 Enthaltung.

Im dritten Wahlgang erhält er 14 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 1 Enthaltung.

Bei dritten Wahlgang reicht die Mehrheit der anwesenden Parlamentarier. Oliver Rolle ist damit zum neuen Umweltreferenten gewählt, er nimmt die Wahl an.

22:29 Fabian Hoffmann verlässt die Sitzung

TOP 8: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 9: Anträge und Resolutionen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Haushalt 2. Lesung

Der Haushalt wurde einstimmig angenommen.

TOP 11: Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

TOP 12: Sonstiges

kein Sonstiges

Ende der Sitzung 22:33